

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6815 563 - 8020 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0717/19/2-Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.11.2019	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
26.11.2019	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
26.11.2019	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
26.11.2019	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
27.11.2019	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
27.11.2019	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
03.12.2019	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
03.12.2019	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
04.12.2019	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
04.12.2019	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
10.12.2019	Ausschuss für Gleichstellung	Empfehlung/Anhörung
11.12.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
16.12.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur		

Grund der Vorlage

Festlegung eines verbindlichen Verfahrens und verbindlicher Grundsätze für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie für Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur (Benennungssatzung) zu.

Unterschrift

Andreas Mucke
Oberbürgermeister

Begründung

Die grundsätzliche Zuständigkeit für die Benennung von Straßen und Plätzen ist in der Gemeindeordnung und ergänzend in der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal geregelt. Dabei sind die jeweiligen Bezirksvertretungen für Straßen-/Platzbenennungen zuständig, sofern es sich nicht um eine überbezirkliche Angelegenheit handelt.

Auf Vorschlag der Kommission für eine Kultur des Erinnerns hat der Rat der Stadt im Jahre 2008 Grundsätze für die Erinnerungskultur beschlossen, die als Anlage nochmals beigefügt sind.

In den vergangenen Jahren haben die Maßnahmen der Erinnerungskultur zugenommen. So erfolgten eine Reihe von Ehrungen durch Gedenktafeln, Gedenksteinen, Stelen oder andere Formate der Würdigung von Personen oder Ereignissen.

Dafür und für die Benennungen von Straßen, Wegen und Plätzen bestehen keine verbindlichen und transparenten Verfahrensregelungen.

Es ist daher sinnvoll, einheitliche Grundsätze und Verfahren für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie für Formate der Erinnerungskultur aufzustellen.

Dabei werden die vom Rat festgelegte Aufgabenzuordnung der Kommission für eine Kultur des Erinnerns und die in der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung beschriebenen Rechte der Bezirksvertretungen berücksichtigt.

Hierzu wird jetzt der Vorschlag einer Benennungssatzung vorgelegt.

Sie umfasst zwei Themenbereiche:

- Benennungen von Straßen, Wegen und Plätzen
- Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur

Der Entwurf der Satzung ist in der Kommission für eine Kultur des Erinnerns (Sitzung am 09.04.2019) beraten worden. Entsprechende Anregungen wurden aufgenommen und in den Entwurf, der auch mit dem Rechtsamt abgestimmt ist, eingearbeitet.

Anlagen

Anlage 01

Satzung der Stadt Wuppertal für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur (Benennungssatzung)

Anlage 02

Empfehlung (Leitlinien) der Kommission für eine Kultur des Erinnerns (VO/0402/08)